

Qualifizierung in der 1., 2. und 3. Phase der Grundschullehrerbildung für inklusiven und sprachsensiblen Unterricht in der Grundschule (QUISUGS)

DAS PROJEKT

Lehrkräfte, die an der Grundschule mit ihrer weitgehend unausgelesenen Schülerschaft unterrichten, stehen ganz besonders vor der Aufgabe, sich konstruktiv mit der Heterogenität unter ihren Schülerinnen und Schülern auseinanderzusetzen und diese produktiv zu nutzen. Gesellschaftliche und bildungspolitische Entwicklungen der letzten Jahre machen Kompetenzen der Grundschullehrkräfte für den Umgang mit sprachlicher und kultureller Vielfalt, die gemeinsame Unterrichtung von Kindern mit und ohne sonderpädagogischem Förderbedarf, das Arbeiten in jahrgangsgemischten Klassen, die Kooperation in multi-professionellen Teams etc. erforderlich.

Das Projekt QUISUGS hat das Ziel, durch die Verschränkung von verschiedenen inhaltlichen Angeboten und didaktischen Formaten für die 1., 2. und 3. Phase der Grundschullehrerbildung die Lehrkräfte in ihren Kompetenzen und ihrer Persönlichkeit für das Arbeiten in heterogenen Klassen zu stärken. Dabei werden die Ansprüche „inklusiv“ und „sprachsensibel“ systematisch miteinander verknüpft. Sowohl mit angehenden als auch mit aktiven Grundschullehrkräften wird erarbeitet, angewendet und reflektiert, wie ein inklusiver und sprachsensibler Unterricht mit Blick auf verschiedene Heterogenitätslinien geplant und gestaltet werden kann. Ein besonderes Augenmerk gilt in dem Projekt QUISUGS den Praktikumslehrkräften, die nicht nur als Vorbild und Modell für angehende Grundschullehrkräfte inklusiven und sprachsensiblen Unterricht umsetzen, sondern die Studierenden im Umgang mit Heterogenität in Grundschulklassen kompetent beraten sollen.

ZIELE

- Professionalisierung von angehenden und ausgebildeten Lehrkräften für einen sprachsensiblen und inklusiven Unterricht in der Grundschule
- Etablierung von Kooperation in und zwischen der 1., 2. und 3. Phase
- Behebung von Bildungsungleichheiten im Kontext sprachlicher Heterogenität
- Qualifizierung von Praktikumslehrkräften für die Beratung von Lehramtsstudierenden zum Umgang mit Heterogenität in Grundschulklassen

Projektleitung

Prof. Dr. Elke Inckemann